

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.08.2017	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0211 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 551050 Kostenstelle: 067-010-1100 Kostenträger: diverse		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2017 - Vorschlag #21: Fußball-Käfig in Darmstadt-Ost

Vorlage vom: 07.08.2017

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.08.2017

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2017 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingetragen:

Laut LBS-Kinderbarometer ist "Fußballspielen" die Lieblingsbeschäftigung der 9-14 Jungen. Im Wohngebiet Darmstadt-Ost gibt es keine/zu wenig Flächen für freies Fußballspielen am Nachmittag / Wochenende. Es sollte ein "Fußball-Käfig" aufgestellt werden, z.B. in der Rudolf-Mueller-Anlage.

Der Vorschlag erhielt:

In der Online Abstimmung 37 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

In der Vor-Ort- Abstimmung 2 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt will für die Kinder in der Stadt ausreichend Spielräume anbieten, unterhalten und neue schaffen. Seit einigen Jahren werden bei der Neugestaltung von Spielräumen Beteiligungsprojekte initiiert, bei denen Kinder, Eltern, Kindereinrichtungen, Anwohner ihre Interessen und Vorstellungen für die Gestaltung benennen können. Diese werden dann im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel bei der Planung berücksichtigt und bei der Realisierung umgesetzt.

Im Darmstädter Osten ist die Situation tatsächlich so, dass dort wenige Flächen für freies Fußballspielen vorhanden sind. So befindet sich lediglich an der Stiftstraße/Erbacher Straße ein kombinierter Spielplatz mit Ballspielfläche.

Aus Lärmschutzgründen ist die Einrichtung von Bolzplätzen in geringer Nähe zur Wohnbebauung allerdings schwierig. Deshalb sind die bestehenden Sportflächen auf dem Gelände der TSG 1846 wichtige Orte für sportliche Betätigungen.

Im Zuge des Wettbewerbsverfahrens für die ehemals geplante Durchführung der Landesgartenschau 2022 werden im Bereich des Woogsparks (öffentliche Grünflächen zwischen Rudolf-Mueller-Anlage und Botanischem Garten) auch Ideen für die Entwicklung von vereinsungebundenen Spiel- und Bewegungsflächen für verschiedene Nutzer- und Altersgruppen erwartet. Die Ideen aus dem Wettbewerbsverfahren sollen dann auf ihre Realisierbarkeit hinsichtlich liegenschaftlicher, baulicher, bauordnungsrechtlicher und planungsrechtlicher Fragestellungen geprüft werden. In diese Prüfung müssen auch die Rahmenbedingungen des Lärmschutzes und der Infrastruktur einbezogen werden.

Sollte sich im Ergebnis dieser Prüfung ein geeigneter Standort abzeichnen, müssen die Kosten ermittelt und seitens der Stadtverordnetenversammlung eine Entscheidung hinsichtlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel getroffen werden.

Darmstadt, 07.08.2017

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

Andrè Schellenberg
Stadtkämmerer